

SEGEL AG

Auf der Nordsee, 04.06.2010



Praktische Übungswoche

Ort: Oostmahorn, 9133 DT Anjum, Niederlande

Zeitraum: 01.06.2010- 06.06.2010

Nach den Theoriestunden in der Schule und einigen praktischen Stunden an der Bever-Talsperre ist die Zeit da, uns intensiv auf die Prüfung zu vorbereiten. Der Übungsort liegt an der Nordsee in Holland. In Begleitung zweier Schüler mach ich mich nach der sechsten Stunde am 01. Juni auf den Weg nach Holland. Wir sind alle sehr aufgeregt. Nach vier Stunden Fahrt empfängt Christoph Weber uns in dem Hafen, wo die SuS ihre Zelte aufschlagen werden. Wir sind die ersten. Nach und nach kommen auch die anderen und die Zelte werden mehr. Ich nehme meinen Platz in dem Boot von Christoph ein. Nach einer letzten Kontrolle, ob es allen gut geht und die Zelte bereits stehen, legen wir uns zum Schlafen.

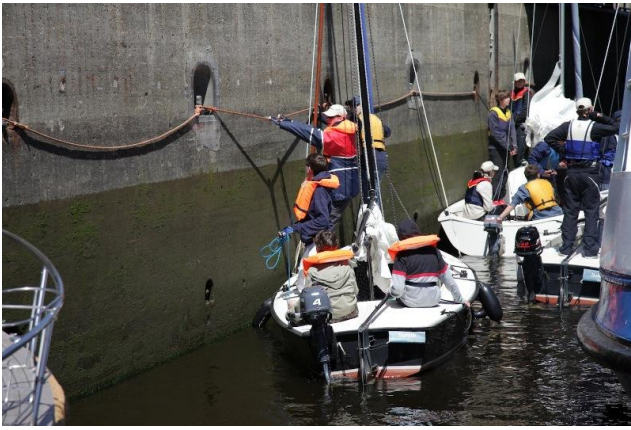
Der erste Tag beginnt mit einer Versammlung, in der wir die Gruppen bilden und die gesponserten T-Shirts verteilen. Nach einem Gruppenfoto beginnen wir abwechselnd mit dem Segeln.



Die Begeisterung der SuS ist deutlich zu erkennen und sie machen sehr schnell Fortschritte. Am Freitag nehmen wir uns vor, mit vier Booten über die Schleuse auf die Nordsee zu segeln. Der Ausflug bringt viele neue Erfahrungen und es macht den Schülern und Schülerinnen viel Spaß. Durch neue Problemstellungen, andere Windverhältnisse und lange Aufenthalte im Boot intensivieren die SuS ihre Kenntnisse und fühlen sich für die praktische Prü-



fung sicherer. Diese war eigentlich gar nicht geplant, sondern ist eine kleine Überraschung von Christoph. Wir alle finden es aber gut, die Prüfung gleich hier vor Ort zu machen. Es war ein sehr schöner, abenteuerlicher und zugleich anstrengender Tag.



Am Samstag bereiten wir uns zum letzten Mal ganz intensiv auf die Prüfung vor. Die SuS aus der vorherigen Segel AG sind als Trainer eine große Hilfe für alle. Erschöpft beenden wir unser Training erst in der Dämmerung. Danach versammeln wir uns um zu besprechen, wie der Prüfungstag ablaufen wird.



Bedingungen: wir haben an dem Tag so gut wie keinen Wind. Dennoch bestehen alle ihre praktischen Prüfungen. Nun müssen wir an Land die wichtigsten Knoten vorführen. Auch diese Phase der Prüfung bestehen alle mit großem Erfolg. Nach einem Gruppenfoto mit den Prüfern räumen wir unseren Platz auf, um uns wieder auf den Weg nach Hause zu machen. Um 20.00 Uhr sind wir an der Schule, von dort aus werden die SuS abgeholt.



Am Sonntag stehen wir alle früh auf und machen die Boote startklar. Die Prüfer kommen gegen 11.00 Uhr. Während die Prüfer und manche SuS auf dem großen Boot sitzen, zeigen die anderen mit den drei kleinen Booten ihre Segelkünste. Unter erschwerten

